



! DAFÜR STEHEN WIR

Das Angebot einer doppelten Perspektive:

- Eine zukunftsorientierte Berufsausbildung im Fliesenlegerhandwerk
- Die Förderung von Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein auf allen Ebenen

! UNSERE STÄRKEN

- Effektive fachübergreifende Kompetenzvermittlung, insbesondere der digitalen Kompetenzen
- Die konsequente Nutzung der modernen Medienausstattung
- Kreativität und Gestaltungskompetenz
- Die engagierte Förderung leistungswilliger Lernender
- Ein hoher organisatorischer Entwicklungsgrad

! DARAN ARBEITEN WIR

- Die Entwicklung herausfordernder Unterrichtsansätze

Weitere Informationen zu Eingangsvoraussetzungen, Anforderungen, Inhalten und Bildungsabschlüssen sowie zu Anschlussmassnahmen finden Sie unter:

www.berufskolleg-ulrepforte.de



Für alle Fragen erreichst du den Bildungsgangkoordinator unter:

wolfgang.beaujean@bku-koeln.nrw.schule

✓ WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://bk-ulrepforte.de/fliesenlegerin/>



FLIESENLEGERIN

FLIESENLEGER



? WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fliesenlegerinnen und Fliesenleger arbeiten auf Baustellen und in Handwerksbetrieben.

Sie verlegen nach Vorgaben von Fachplanern oder in Absprache mit Bauherr*innen und Bauherren Fliesen und Naturwerksteine, gestalten Bäder und Terrassen mit Mosaiken, verkleiden Wände und Böden mit Platten und verleihen damit Räumen ein individuelles Erscheinungsbild. Tätigkeiten wie Beratung, Verkauf, Aufmaß und Detailplanung werden regelmäßig ausgeführt, die handwerkliche Ausführung von Verlegearbeiten steht im Beruf im Vordergrund.

? WAS BRINGT MIR DIESE AUSBILDUNG?

Berufsbezeichnung:

Fliesenlegerin
Fliesenleger

Es gibt die Abschlüsse als:

- Ausbaufacharbeiterin/Ausbaufacharbeiter im Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten (2 jährige Ausbildung)
- Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin/Fliesen-, Platten- und Mosaikleger (3 jährige Ausbildung)

? WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND NÖTIG?

Schulische Voraussetzungen gibt es keine. Neben dem Spaß am präzisen handwerklichen Arbeiten sollte das Verständnis für technische und mathematische Zusammenhänge vorhanden sein. Kenntnisse in Mathematik, sowie räumliches Vorstellungsvermögen und zeichnerisches Geschick sind von Vorteil.



? WELCHE CHANCEN HABE ICH DANACH?

Meisterprüfung

Um später einmal den Meisterbrief zu erlangen ist der Gesellenbrief die Grundvoraussetzung. Nur der Meistertitel schafft später die Möglichkeit einen eigenen Fachbetrieb führen zu dürfen.

Techniker

Nach der Ausbildung kann man den Titel als staatlich geprüfter Bautechniker für Hochbau nahtlos in Teilzeit an der Fachschule für Technik am BK Ulrepforte erreichen.

! BESONDERHEITEN DER AUSBILDUNG

Unterricht

findet im Blockunterricht, also wochenweise an unserer Nebenstelle in Höhenhaus statt (aktuelle Blockzeiten siehe Homepage). Der Unterricht erfolgt montags bis freitags zwischen 7.30 und 14:30 Uhr.

Fächer im berufsbezogenen Lernbereich

- Baustoff- und Baukonstruktionstechnik
- Bautechnische Kommunikation
- Wirtschafts- und Betriebslehre

Fächer im berufsübergreifenden Bereich

- Deutsch / Kommunikation
- Politik / Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung
- Förderkurse, z.B. Deutsche Sprache
- Differenzierungskurs in Englisch



Baustelle

Die Auszubildenden arbeiten während der Ausbildung auch in ihren Betrieben und werden dort an handwerkliche Techniken und Vorgehensweisen herangeführt.

Überbetriebliche Ausbildung

Neben der Arbeit im Betrieb erlernen die Auszubildenden den Umgang mit Werkzeugen und Materialien auf der Lehrbaustelle in Köln-Ossendorf, im Ausbildungszentrum der Handwerkskammer „Butzweiler Hof“.

Prüfungen

Nach zwei Ausbildungsjahren:

- Facharbeiterprüfung in Theorie und Praxis

Nach drei Ausbildungsjahren:

- Gesellenabschlussprüfung in Theorie und Praxis

Allgemeinbildende Abschlüsse in Verbindung mit dem Berufsabschluss:

- Mit dem Berufsschulabschluss erhält man automatisch den Hauptschulabschluss nach Klasse 10.
- Ein höherer Abschluss (FOR/FOR mit Q-Vermerk) kann unter bestimmten Voraussetzungen erreicht werden.